

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

DAX – Rekordhoch kommt in Reichweite

Technisch betrachtet, tritt der DAX seit einigen Wochen auf der Stelle. In den letzten Handelstagen gab es zwei Tage an denen die Volatilität deutlich angezogen hat. Besonders auffällig war der Freitag. Hier konnte der Index deutlich zulegen und im Bereich des jüngsten Tops schließen. Die Indikatoren waren zwar noch nicht im überverkauften Bereich angekommen, haben aber im neutralen Bereich wieder nach oben gedreht. Die Saisonalität gibt noch keine Entwarnung und zeigt ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen positiven und negativen Jahren in den kommenden Wochen an. Trotzdem sollte die Chance eines Erreichens des bisherigen Rekordhochs nicht unterschätzt werden.



Dow Jones – hat sich gerade noch gefangen

Der US-Leitindex ist zuletzt erneut im Bereich einer inzwischen etablierten Widerstandszone gescheitert. Die jüngste Abwärtsbewegung hätte zu einem ausgeprägten Trend nach unten führen können. Mit der Anstiegsbewegung am Freitag, dürfte diese Gefahr inzwischen aber gebannt sein. Zudem haben die Indikatoren gerade Kaufsignale gegeben oder stehen kurz vor solchen. Damit ist zumindest ein erneuter Test des Widerstands möglich.



Gold – kurzfristig ein neues Rekordhoch

Je nach dem bei welchem Chart-Anbieter man schaut, Gold hat mit einem Kurs zwischen 2.080 und 2.090 ein neues Rekordhoch erzielt. Dies konnte allerdings nicht lange gehalten werden. Im Handelsverlauf wurde das Rekordniveau allerdings wieder verlassen. Trotzdem befindet sich das Edelmetall natürlich weiterhin auf einem hohen Niveau. Zum Wochenschluss gab die beliebte Parallelwährung dann wieder nach, konnte sich aber über der 2.000er-Marke und über dem alten Widerstand halten. Insgesamt sieht die Lage bei Gold weiterhin vielversprechend aus.



Euro – Ist das ein Keil, oder ist der Widerstand wichtiger?

Euro/USD

Im Bereich von 1,10 USD hat der Euro einen latenten Widerstand aufgebaut. Dieser wurde zuletzt mehrmals über- und unterschritten. In dieser Phase hat sich ein Keil gebildet, der allerdings recht klein ist. Solche Aufwärtskeile werden oft nach unten aufgelöst. Im Zusammenspiel mit dem Widerstand, könnte dies dazu führen, dass eine Abwärtsbewegung bevorstehen könnte. Die Indikatoren helfen bei der Beurteilung nicht, da sich diese im neutralen Bereich befinden.



Öl – Abwärtstrend inzwischen übergeordnet.

Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Leider muss ich es an dieser Stelle immer wieder betonen. Wenn die Ölpreise steigen, sind die Tankstellenbetreiber sehr schnell dabei, die Preise anzuheben. Bei einem Kurseinbruch, wie dieser zum Ende der vergangenen Woche zu beobachten war, hat sich nur extrem wenig an den Zapfsäulen getan. Die Technische Analyse hält für die aktuelle Lage wieder einmal etwas Besonderes bereit. Zuletzt wurde eine Intraday-Stimmungswende generiert, die einen Hammer darstellte. Dieser Hammer wurde am Freitag mit der Anstiegsbewegung bestätigt. Somit sollte der Wochenaufstart von steigenden Notierungen geprägt sein.



Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.